Presseinformation

1. Februar 2005

10 Jahre NÖ Verbindungsbüro in Brüssel

Pröll: Wichtige kommunikative Brücke zu EU-Organen

Im Herbst 1994 hat Niederösterreich sein Verbindungsbüro in Brüssel eröffnet. „Mit Hilfe des Verbindungsbüros war es Niederösterreich möglich, bei den Entscheidungsträgern in Brüssel Verständnis für die Anliegen und Bedürfnisse unseres Bundeslandes zu schaffen“, betont dazu Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll. Für die NÖ Landesregierung sei es von elementarer Bedeutung, frühzeitig über Pläne der EU informiert zu sein und sich aktiv in die europäische Politik einzubringen. Auch in Zukunft werde Niederösterreich mit Hilfe des Verbindungsbüros in Brüssel dafür sorgen, dass die Interessen des Landes in der EU gewahrt werden.

Das Verbindungsbüro des Landes liegt in unmittelbarer Nähe des Europäischen Parlaments. Um die Mietkosten zu minimieren, wurde mit dem Österreichischen Raiffeisenverband und der Vertretung der tschechischen Region Südböhmen eine Bürogemeinschaft gegründet. In der Niederösterreich-Repräsentanz haben seit 1994 insgesamt knapp 100 Personen im Zuge eines Volontariats die EU-Politik aus nächster Nähe kennen gelernt. Mag. Roland Langtaler, Dr. Benedikt Madl und Corinne Juillard sind die permanenten Mitarbeiter in der niederösterreichischen Interessenvertretung in Brüssel.

Auf Grund des 10-jährigen Jubiläums wurde eine Broschüre herausgegeben, die über die vielen Initiativen und Aktivitäten des Verbindungsbüros informiert. Näheres zum NÖ Verbindungsbüro, zu den Aufgaben, Informations- und Beratungsangeboten gibt es unter den Telefonnummern 02742/9005-13589, 0032 2 5490660, www.noe.gv.at/service/lad/lad1/er/verbindungsbuero.htm.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at